

Sean, die wahre Liebe!

Ein Fluch und ein Segen zugleich?

Von -Bloom-

Kapitel 62: ~~~~~ Sai ist skeptisch! Liebesbeweis von Sean!~~~~~

*/Aber natürlich. Nur bin ich selten so. Doch ich kann so sein. Wie du gerade so schön gesehen hast.../*antwortete mir Sean dann auf meinen Satz, dass er ja wie sein Zwilling sein könne.

Als dann Sean zu mir kam und mich bewusst in Gedanken noch mal auf das mit der Eifersucht an sprach und das mit solch reumütigen Augen rutschte mir das Herz in die Hose und ich fühlte mich scheiße.

Ich seufzte dann nur, nahm eine meiner Hände von seinem Unterleib weg und strich mir durch meine Haare.

„Auch wenn er dich geküsst hat bist du drauf eingegangen. Du hättest auch den Kuss unterbinden können. Das verstehst du sicher. Ja ich bin eifersüchtig auf deinen Bruder das gebe ich gut und gerne zu. Auch wenn es absurd ist das weiß ich selber aber versetz dich mal bitte in meine Lage Sean!“ meinte ich dann nur zu ruhig für meine Fälle mit verschränkten Armen. Mir taten meine Hände weh und ich versteckte diese ja bewusst vor Sean und Ryus.

Sean versuche sich noch immer zu rechtfertigen und zu erklären, da ich gerade zu stur war: *„Nein ich weiß nicht warum ich Ryus Kuss erwidert hatte. Aber es ist nun mal nun passiert. Trotzdem ich kann es nicht mehr ungeschehen machen...“* was er noch dazu dachte wusste ich nicht da er es gekonnt für sich behielt.

Dann versuchte ich zu erklären was für mich schlimmer sei. Nämlich nicht die Tatsache das er mit seinem Bruder in der Blitzpubertät ein Kind bekam sondern die Lüge dahinter. Er konnte es nun mal nicht mehr ungeschehen machen und sah nun selber voller Reue zum Boden. Nur beantwortete er meine Aussage zwecks der Lüge das er wusste, dass es für mich schlimmer war als das er einst ein Kind mit Ryus hatte.

Ich sah an ihm vorbei auf den Boden und merkte das ich mich falsch verhalten hatte und auch das eigentlich Ryus Shadow aus der Reserve locken wollte und nicht mich so zum platzen bringen wollte. Doch Shadow hatte erst so ruhig reagiert wie ich eigentlich hätte reagieren sollen, da ich bisher immer der mit dem größerem Verständnis war.

Als er dann mein Gesicht an hob und von unseren kleinen Sprach hallte der Satz mit den goldenen Augen durch meinen Kopf und ich schmunzelte.

„Ich will dich auch nicht verlieren. Du bist der erste den ich seit ungelogen 300 Jahren seelisch an mich heran lasse. Alle anderen waren nur zum Vögeln gut genug, als Betthasen mehr nicht, Verdammt begreife es bitte, dass ich gerade einfach nur

überfordert und eifersüchtig bin.“ Seufzte ich und sah wieder zum Boden. Ich war so fertig gerade mit den nerven und wusste nicht wohin mit mir als dann Ryus sich erklären wollte und Sean ihm so galant übers Maul fuhr und so drein sah wir Ryus im KH zu mir sah ich auf und das Grinsen.

„Ich weiß das Lügen für dich schlimm ist. Das ist für mich auch schlimm. Aber nicht nur für dich waren die anderen zum Vögeln gut, auch für mich. Immer nur hatte ich gevögelt. Mal ab und an eine heimliche Beziehung von der nur Ryus etwas wusste. Nur unser Vater nicht. Zum Glück. Aber diese hielten nie lange. Weil ich ein Vampir war und ich niemals einen aus unserer Rasse an mich gelassen hatte. Du bist der erste nach Ryus und du wirst auch der einzige sein. Kein anderer mehr. Das kann ich dir versprechen...“ versprach er mir bei dieser Erklärung das er keinen anderen Vampir außer Ryus und mich an sich ran ließ das es auch so für immer bleiben würde.

Doch dann halten mir seine Worte im Kopf wieder das unsere kleinen brauchte und fragte das auch noch unbeholfen und bekam nun selber ein schlechtes Gewissen Sean gegenüber das ich so dumm aus Eifersucht gehandelt hatte. Nun kamen mir die Tränen und ich versuchte mich zu erklären warum ich so gehandelt hatte.

„Es tut mir leid. Ich wollte dich nicht verletzen oder schockieren aber ich. . Ich war auf ein mal wie in einem Déjà-vu und das ließ mich so aus der Haut fahren....“ Kam es nur leise als ich Sean an sah mit meinen Tränen behangenen Augen, dabei legte er mir einen Finger auf meine Lippen so das ich auf mentaler Basis weiter reden musste. Auch schüttelte er den Kopf da ich mich in seinen Augen nicht entschuldigen musste, sondern er sich bei mir. Doch ich wollte es weiter erklären und tat es auch, nun aber nur noch auf mentaler Ebene.

/Damals das mit meiner Ex-Verlobten. Das kam eben erfolgreich wieder hoch. Ich fühlte mich in der Zeit zurück versetzt. Ich verarbeite es doch alles grade erst dank dir und kann los lassen. Damals habe ich es nicht ertragen als Belogen und betrogen worden zu sein und auch wenn ich ein Alibi habe so habe ich sie ermorden lassen. Danach hatte ich mich bis zu dir absolut verschlossen. Eigentlich wollte ich es mit ins Grab nehmen aber ich finde ich sollte es dir sagen. Ich kann es aus diesem Grund absolut nicht ertragen wenn ein Anderer dich küsst. Egal wer. Auf die Stirn oder Wange Ok aber keinen Kuss mit Zunge! Bitte versprich es mir!/ bat ich ihn dann nur und ließ mich sogar vor ihm sinken.

„Bitte Sean, versprich mir das kein Anderer dich jemals wieder so küssen wird auf diese Art und Weise.“ Bat ich ihn nur und sah hinauf und da viel mir eine Schatulle aus meiner Hose und ich nahm sie hoch. Ich hatte nämlich noch trotz meiner Wut und Eifersucht 2 Ringe besorgt.

„Ja Ja ich verspreche es dir... und das mit Freuden. Ich liebe dich Sai und ich will keinen anderen...“ meinte er nur daraufhin zu mir und sah dabei meine Hände an. Ich erhob mich und Sah dann Sean tief in sein Augen. Er versprach es mir mit Freude nie mal mehr einen anderen zu Küssen auch nicht seinen Bruder als er dann, nach dem er meine zerschlagenen Hände nahm, die Schatulle sah die ich schnell aufgehoben hatte. Er hatte bei dem Anblick der Schatulle schon große Augen bekommen und konnte nicht glauben was ich tun würde, doch ich war echt nervös, da ich Angst hatte er würde nein sagen nach meiner Reaktion vorhin.

„Ruys hat recht. Gold steht dir ungemein. Aber würdest du mir einen kleine, nein eher großen Beweis geben und mich Heiraten?“ kam dann die Frage laut und ich öffnete die Schatulle mit den 2 Verlobungsringen in der Hoffnung das Sean drauf eingehen würde und stand nun erwartungsvoll vor ihm. Ich war irre nervös und hatte nun angst

er würde nein sagen nach dem ich ihm die Worte an den Kopf geknallt hatte. Auch sah Sean nun zum ersten mal meine Hände wie blutig ich sie mir geschlagen hatte, in meiner Wut.

Sean schlug sich die Hände vor seinen Mund und fing sogar an zu weinen weil er es nicht fassen konnte was ich ihn gefragt eher gebeten hatte. Er war gerade im ersten Augenblick nicht fähig irgendetwas zu tun oder auf meine Bitte zu antworten und sah mich mit großen Augen an. Doch ließ er mich als Strafe für meine Hände schmoren und kümmerte sich erst mal um die Wunden die ich mir zugefügt hatte.

/Au ja und wie du gehässig sein kannst. Da merkt man das ihr Zwillinge seid aber lass mich nicht so schmoren! Das ist Fies. Ich will eine Antwort!/ maulte ich dezent in Gedanken wegen dem warten. Es fühlte sich an als würde mein Herz stehen bleiben weil er noch immer nichts dazu gesagt hatte. Dazu heilte er bewusst ganz langsam meine Hände ehe man in Ryus seinen Augen gerade einen verächtlichen Neid sehen konnte. Natürlich merkte ich den Blick von Ryus und wusste das er mich gerade am liebsten töten würde dafür aber ich schob es beiseite weil ich endlich eine Antwort von Sean haben wollte.

Auch wenn er geweint hatte und scheinbar glücklich wirkte so ließ er mich warten und ich war alles andere als gut im Warten. Es machte mich fuchsig so warten zu müssen und Ryus seinen Blicken ausgesetzt zu sein. Doch nach etwa 15 Minuten wohl ich echt schon dachte die Ringe waren umsonst gekauft hörte ich wie Sean Luft holte:

„Ja es wäre mir eine Ehre dich zu Heiraten... Saiyuro Amano. Adelssohn des japanischen Klans aus dem Osten.“

Als er dann endlich diese Worte sagte fiel mir ein Stein vom Herzen und ich umschlang meinen Verlobten und war heilfroh das er nicht nein gesagt hatte nach meinem Verhalten in den letzten 45 Minuten. Mir rannte Tränen vor Freude das er zu gesagt hatte und das er meinen ollen Titel: Amano Saiyuro, Adelssohn des japanischen Klans aus dem Osten, nannte war mir nicht egal sondern eher schon etwas unangenehm.

„Sei bitte nicht so förmlich, das passt weder zu dir noch zu mir!“ meinte ich dann etwas rötlich im Gesicht ehe ich mir einen kurzen Kuss klaute und sah wie Ryus sich von dannen quälte.

„E-Es... tut mir leid... aber ich muss hier weg...“ keuchte er nur noch als er sich weg quälte. Ryus war manchmal so ein Idiot, vor allem weil er gerade noch liegen bleiben müsse wegen seiner OP Wunde die gerade mal 4h Alt war. Daher meinte ich dann nur zu meinem Verlobten das ich mich mal eben um seinen Bruder kümmern müsse und gleich wieder bei ihm bin.

/So ein Idiot! Der muss noch liegen bleiben!/ schoss es durch mein Hirn.

„Schatz ich muss eben mich um deinen Bruder kümmern! Einen Moment bitte!“ Es kam gerade wieder der Arzt durch. Also ging ich hinterher und holte nebenbei das Morphinum aus dem Arztkoffer und nahm eine frische Spritze mit, zog die Spritze mithilfe der Frischen Kanüle auf und tauschte die Kanülen noch mal aus um Ryus das neue Morphinum zu setzen. Mir war es alles andere Egal was er hier gerade riskierte.

/Dann bekommt er eben noch mal Morphinum wenn er nicht freiwillig liegen bleiben will. Auch wenn mein Antrag ihn vielleicht etwas mehr als überrumpelt hat. Ich glaube dein Bruder ist eifersüchtig auf dich mein Liebling!/ meinte ich als ich an der Tür bei Ryus klopfte und dann hinein ging. Ich fackelte nicht lange und bat ihn aber dann doch noch inständig das er auch auf meinen Rat hier als Arzt hören solle, als ich seinen Oberarm nahm und ihm noch mal Morphinum in den Muskel spritzte, auch reichte ich

ihm ein Tempo um sich die Tränen weg zu wischen. Ich war in der Tat für einen Vampir sehr sensibel und merkte sofort das Ryus sein Verhalten mit meinem Antrag bei Sean zu tun hatte. Darum handelte ich nicht nur als Arzt sondern auch als Freund.

Dann meinte ich zu Ryus das ich ihn und den kleinen zu Shadow bringen würde, da die zwei dringenden Redbedarf hatten. Es wäre wirklich das beste für meinen König und seine kleine Familie die er mit Shadow hatte, meinte ich als ich merkte das das Morphium sein Wirkung zeigte und ich Ryus wieder zurück Tragen könne. Also hob ich Ryus sachte mit seinem kleinem Aesh hoch und ging wieder raus auf den Balkon zu Sean und den anderen und legte Ryus wieder auf die Liege ab. Ich seufzte als ich ihn auf die Liege legte und böse zu Shadow sah.

Yen war uns gleich entgegen gekommen und sah seinen Bruder besorgt an und mich auch. Sean versuchte seinen Bruder zum Reden zu bringen aber ohne Erfolg, da sich Ryus gerade absolut verschlossen hatte. Dabei sagte Sean einen Satz der mich etwas stutzig werden ließ.

„Wir haben so viele Jahrhunderte schon hinter uns. Also mach jetzt nichts falsches...“ da ich mir schon dachte das die beiden älter waren als sie uns gegenüber zu gaben. Aber warum? Doch statt darauf erst mal ein zu gehen sah ich Shadow böse an und schnaubte verächtlich.

„Sag mal Shadow? Kannst du überhaupt was richtig machen? Mir scheint als hättest du deinen Mann einfach vor vollendeten Tatsachen gestellt. Das ist bei weitem nicht die Feine Art. Dann noch deine Reaktionen die du an den Tag / in die Nacht gelegt hast ist auch nicht sehr feinfühlig. Oh wow du hattest angst er würde Hops gehen, nur hast du mich und vor allem Ryus unterschätzt. Der Mann ist verdammt hart im Nehmen. Ich habe in 200 Jahren Chirurgie keinen Vampir gesehen der 3h nach so einem Eingriff sich hoch quälen konnte. Was zum einen Dumm und Töricht ist aber auch zum anderen von Stärke und Willenskraft zeugt. Davon ab so lange Ich da bin und hier einer Operiert werden muss keiner Stirbt. Ich gehöre zu den Top 10 spitzen Chirurgen der Welt um dir mal reinen Wein ein zu schenken und nun rede mit deinem Mann ehe er dich noch mit Kind echt verlässt!“ meinte ich dann bitter ernst und nahm Ryus voll in Schutz ehe ich mich wieder zu meinem verlobten Stellte. Doch schien es als sei Shadow verstummt oder versteinert da er einfach wieder mal so ruhig war. Es schien mir eine seiner Maschen zu sein., Vorn herum ruhig und dann wenn er alleine ist ausrasten aber ALLES in sich rein fressen. Das war schlecht, wenn er Ryus behalten wollen würde.